



Stadt
Lüdenscheid

Die Stadt Lüdenscheid ist mit ca. 74.000 Einwohnern eine große kreisangehörige Stadt und Kreisstadt des Märkischen Kreis. Gelegen am nördlichen Rand des Sauerlands ist sie besonders geprägt durch mittelständische Industrie, eine lange Zuwanderungsgeschichte sowie bürgerschaftliches Engagement.

Die Prävention und die Bekämpfung von Armut ist auch aufgrund verschiedener demografischer Entwicklungen eine große sozialpolitische Herausforderung. Betroffene Menschen erleben in der Folge häufig soziale Ausgrenzung beim Zugang zur Bildung, Gesundheit und sozialen Teilhabe.

Ein Großteil der relevanten Rahmenbedingungen für soziale Leistungen liegt in der Verantwortung der Länder und des Bundes, bei der sich anschließenden Bearbeitung und Gewährung der Leistungen werden aber häufig viele Aufgabenstellungen von den Kreisen und Kommunen geleistet.

Die Stadt Lüdenscheid verfügt aufgrund fehlender personeller und finanzieller Ressourcen nicht über eine laufend fortgeschriebene umfassende Sozialberichterstattung. Auch die kommunalen Handlungsspielräume für zusätzlich freiwillige Leistungen bei der örtlichen Armutsbekämpfung sind aufgrund der aktuell sehr schwierigen Haushaltslage eigentlich nicht vorhanden.

Aus fachlicher Sichtweise wird aber ein hoher Bedarf gesehen, das Thema Armut sozialplanerisch stärker in den Focus zu nehmen. Deshalb möchte die Stadt eine empirische, sozialwissenschaftliche Masterarbeit unterstützen. Im Ergebnis sollte u.a. ein Erkenntnisgewinn für das Stadtgebiet Lüdenscheid erzielt werden, welche fachlichen Hintergründe, inhaltlichen Anforderungen oder bedarfsgerechten Vorgehensweisen bei örtlichen Konzepten und Strategien zur Armutsbekämpfung besonders wichtig und zielführend sein können.

Als vorhandene Arbeitsgrundlage gibt es einen städtischen Demografiebericht aus dem Jahr 2022, einen aktuellen demografischen Basisbericht mit dem Schwerpunkt Armut, sowie einige Fachberichte aus der städtischen Sozialverwaltung.

Wir bieten im Rahmen einer fachlichen Begleitung:

- Für qualitativ orientierte Abschlussarbeiten die Vermittlung zu Ansprechpersonen von örtlichen freien Trägern der Wohlfahrtspflege und /oder der Sozialverwaltung.
- Für quantitativ orientierte Abschlussarbeiten einen Zugang zu zur Verfügung stehenden Daten für das Stadtgebiet Lüdenscheid u.a. des Einwohnermeldewesens, der Bundesagentur für Arbeit und der Sozialverwaltung.

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt oder wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne bis zum 15.01.2024 wenden an:

Dipl.-Soz.wiss. Michael Teicke

Stadt Lüdenscheid
Stabsstelle Demografie und Sozialplanung
Rathausplatz 2 in
58507 Lüdenscheid
Tel.: 02351/17-1136
Fax: 02351/17-1728
michael.teicke@luedenscheid.de